

veröffentlicht werden sollen.

30. Herr Traube bittet zu Anlaß N, daß in München ein vorläufiger Ausschuss der Vereinigten Noten, Herr Rieß, habe, der sich ganz für Zulassung solcher in Kartellprovinzen Hilfe leisten würde.

31. Es wird auf Befürwortung von Herrn Giffner-Vorstand beschlossen, wo möglich sei im Herbst 5-600 Mark Herrn Professor Sack für Abdrucken von Karten- und Königreichskarten auf seiner und seiner Mitarbeiter Karten zur Bereitung von Papierkarten zur Herstellung und in der Jahresausstellung einzufallen.

Anlage O.

32. Der Vorstand beschließt seinen Brief über die Antiquitates (Poetae und Secrologia). Fortsetzung für diese Abdrucken 3000 M.

33. Auf Befürwortung des Herrn Traube wird beschlossen, die Karten der Notkerprovinzen im Codex Sangallensis 484 in mitotypischem Herausgeben so vollständig als es dem Bearbeiter Herr Dr. von Winterfeld für notwendig hält, mit den Originalen jener Zeichnungen auf Kupfer mit Kupfer zu veröffentlichen und die Kosten dafür von etwa 700 M. in der Herausstellung für das Jahr 1900 einzufallen.

34. Herr Traube stellt mit, daß er die mit dem Nachlaß von Rudolf Feyer ihm übergebenen

Traube